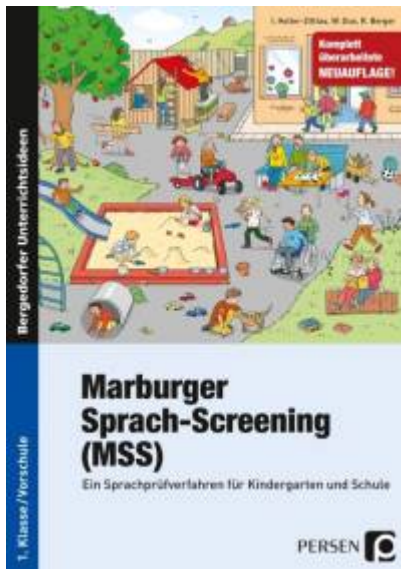


[< zurück zur Übersicht](#)

MSS

Zitiervorschlag: Theisel, A. (2022). „MSS“. Abgerufen von URL:
https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische_methoden:kommunikation:mss,
 CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.persen.de>

Name	MSS (Marburger Sprach-Screening)
Autor:innen	Holler-Zittlau, I., Dux, W., Berger, R.
Testkategorie	Screening
Zielgruppe	4-6jährige Kinder (4-8jährige bei MSS-E)
Aktuelle Auflage	2002 / 2017 MSS-E (erweiterte Fassung) / 4. Auflage 2021
Normiert im Altersbereich	Keine Normierung
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	Feststellung von Kommunikations- und Sprachkompetenz Feststellung möglicher Ursachen von Sprachentwicklungsverzögerungen bzw. -störungen Folgerungen für weitere entwicklungsorientierte Förderung ziehen
Testtheoretische Grundlagen	Die testtheoretischen Grundlagen beziehen sich auf den aktuellen Kenntnisstand zum Spracherwerb. Dabei werden Informationen von Eltern und Erzieher:innen bzw. Lehrkräften zum Entwicklungsstand der Kinder einbezogen.
Zugangsfertigkeiten	- Sehen - Hören - Sprechen
Speed-Komponente	Keine
Gefährdungen der Testfairness	Keine Angaben im Manual
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	Keine Angaben im Manual

Name	MSS (Marburger Sprach-Screening)
Auswertungen	Ermittlung der Punktwerte für die einzelnen Subtests; die Rohwerte, die in den dunkel schraffierten Bereich des Protokollbogens fallen, ergeben die Summe der Risikopunkte. Ab vier Risikopunkten gilt die Entwicklung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten als wahrscheinlich.
Normstichprobe	Keine
Zeitaufwand	Ca. 25 Minuten
Umfeldstrukturierung	Einzelituation in störungsfreiem Raum in vertrauensvoller Atmosphäre
Testmaterial	Manual, Vorlagenmappe, CD, 10 Protokollbögen
Deutschkenntnisse	Notwendig
Kurzdarstellung der/des Kerntests	<ul style="list-style-type: none">- Spontansprache- Sprachverständnis- Sprachproduktion- Aussprache- Wortschatz- Grammatik- Nachsprechen von Kunstwörtern und Sätzen- Phonologische Diskriminationsfähigkeit (ab 5 Jahren)
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Zeitökonomisches Screening, das einen Überblick über die Sprachentwicklung auf den unterschiedlichen Sprachebenen ermöglicht; keine Normierung (unauffälliger Bereich sehr groß), keine Angaben zu Objektivität und Reliabilität, keine Förderhinweise.

[< zurück zur Übersicht](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://www.wsd-bw.de/> -

Permanent link:
https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische_methoden:kommunikation:mss



Last update: **2024/06/23 12:57**